

August Wilhelm Schlegel (1767-1845), Das Sonett

Die Sonettform rekonstruieren

Die nachfolgenden Verse stammen aus August Wilhelm Schlegels (1767-1845) Gedicht „Das Sonett“, in dem er Aufbau und Wirkung dieser lyrischen Form in einem Sonett gestaltet hat.

Sie werden hier ohne Strophenform und in einer durcheinandergebrachten Reihenfolge präsentiert, um sie zu rekonstruieren und dabei wesentliche Strukturen eines Sonetts besser kennenzulernen.

August Wilhelm Schlegel (1767-1845)

Das Sonett

Zwei Reime heiß' ich viermal kehren wieder – In solcher Ordnung,
solcher Zahl gedeihen – Und Eigensinn die künstlichen Gesetze –
Dem leih' ich Hoheit, Füll' in engen Grenzen –Sich freier wechselnd,
jegliches von dreien. – Und reines Ebenmaß der Gegensätze. – Dass
hier und dort zwei, eingefasst von zweien, – Die zartesten und stol-
zesten der Lieder. – Doch wenn in mir geheimer Zauber winkt, –
Dem eitle Spielerei mein Wesen dünkt – Dann schlingt des Gleich-
lauts Kette durch zwei Glieder – Im Doppelchore schweben auf und
nieder. – Den werd ich nie mit meinen Zeilen kränzen, – Und stelle
sie, geteilt, in gleiche Reihen

Arbeitsanregungen

1. Rekonstruieren Sie die Strophenform des Sonetts von August Wilhelm Schlegel.
2. Welche Merkmale besitzt das Sonett nach Ansicht Schlegels?
3. Mit welchen Argumenten spricht er sich für die besondere künstlerische Form aus?



August Wilhelm Schlegel (1767-1845), Das Sonett

Die Sonettform rekonstruieren

Zwei Reime heiß' ich viermal kehren wieder

In solcher Ordnung, solcher Zahl gedeihen

Und Eigensinn die künstlichen Gesetze

Dem leih' ich Hoheit, Füll' in engen Grenzen

Sich freier wechselnd, jegliches von dreien.

Und reines Ebenmaß der Gegensätze.

Dass hier und dort zwei, eingefasst von zweien,

Die zartesten und stolzesten der Lieder.

Doch wenn in mir geheimer Zauber winkt,

Dem eitle Spielerei mein Wesen dünkt

Dann schlingt des Gleichlauts Kette durch zwei Glieder

Im Doppelchore schweben auf und nieder.

Den werd ich nie mit meinen Zeilen kränzen,

Und stelle sie, geteilt, in gleiche Reihen



August Wilhelm Schlegel (1767-1845), Das Sonett

Die Sonettform rekonstruieren

Zwei Reime heiß' ich viermal kehren wieder

In solcher Ordnung, solcher Zahl gedeihen

Und Eigensinn die künstlichen Gesetze

Dem leih' ich Hoheit, Füll' in engen Grenzen

Sich freier wechselnd, jegliches von dreien.

Und reines Ebenmaß der Gegensätze.

Dass hier und dort zwei, eingefasst von zweien,

Die zartesten und stolzesten der Lieder.

Doch wenn in mir geheimer Zauber winkt,

Dem eitle Spielerei mein Wesen dünkt

Dann schlingt des Gleichlauts Kette durch zwei Glieder

Im Doppelchore schweben auf und nieder.

Den werd ich nie mit meinen Zeilen kränzen,

Und stelle sie, geteilt, in gleiche Reihen

Arbeitsanregungen:

1. Schneiden Sie die Verse des durcheinander geratenen Gedichts von August Wilhelm Schlegel auseinander.
2. Rekonstruieren Sie die Strophenform des Sonetts.